

## Bild der Woche



Biel, 22. Januar, 10.41 Uhr, Berufsbildungszentrum: Sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler. Peter Samuel Jaggi

## Doch noch ein neuer Besitzer?

**Twann-Tüscherz** Das ehemalige Gemeindehaus Tüscherz findet wohl bald einen Käufer. Bei der Gemeinde sind zwei Angebote eingegangen. Das letzte Wort hat die Bevölkerung.

Der Wirbel um das herrenlose Gemeindehaus von Tüscherz könnte in diesem Sommer ein Ende finden. Die im letzten Herbst durch die Gemeinde beschlossenen Massnahmen scheinen erfolgreich zu sein: Im letzten Herbst hat der Gemeinderat in Absprache mit der nicht ständigen Kommission Gemeindehaus Tüscherz ein neues Verkaufsangebot für das Gebäude publiziert.

Der Wortlaut der Ausschreibung: «Gesucht wird ein/e KäuferIn, der/die das Haus einer neuen Nutzung zuführt, mit der Auflage, dass ein öffentlich nutzbarer Raum weiterhin zur Miete zur Verfügung stehen wird.» Das Verkaufsangebot richtete sich ausschliesslich an die Einwohner und Einwohnerinnen von Twann-Tüscherz oder an Bürger und Bürgerinnen von Tüscherz-Alfermée.

### Entscheidung im Juni

Für den Gemeinderat stand fest: Sollte auch diese Gelegenheit nicht wahrgenommen werden, könnte das Objekt ohne Auflagen an Dritte verkauft werden.

Die Parzelle befindet sich in der Zone für öffentliche Nutzung. Das Gebäude ist im Bauinventar des

Kantons Bern als schützenswert eingestuft.

Per 30. November sind aus der Bevölkerung zwei Angebote für das ehemalige Gemeindehaus Tüscherz eingereicht worden. Die Arbeitsgruppe wird diese evaluieren und dem Gemeinderat einen Antrag stellen.

Gemäss Fusionsvertrag entscheidet eigentlich der Gemeinderat über das nicht benutzte Verwaltungsgebäude. Ob das Gebäude verkauft wird, entscheidet jedoch die Bevölkerung. Die Kompetenz für den Verkauf des Hauses liegt bei der Gemeindeversammlung, da der amtliche Wert über 100 000 Franken be-

trägt. Am 27. Juni wird der Entscheid gefällt.

### Teure Sanierung

Ein Blick zurück: Bei der Fusion der beiden Gemeinden Twann und Tüscherz im Jahr 2010 wurde Tüscherz als Standort der Verwaltung bestimmt. 120 000 Franken müsse man für die Sanierung des Gebäudes investieren, hiess es zur Zeit der Fusion.

Doch es kam anders: Eingehende Abklärungen zeigten, dass das Haus in einem weit schlechteren Zustand war als angenommen. Eine Gesamtsanierung war unumgänglich, die Kosten dafür zehnmal höher. Das ärgerte viele

Bürger und dementsprechend quittierten sie das Vorhaben an der Urne. Das 1,2 Millionen Franken teure Projekt wurde mit über 60 Prozent Nein-Stimmen überraschend klar abgelehnt.

Eine günstigere Sanierung nur des Erdgeschosses und ersten Obergeschosses war nicht überzeugend und wurde gar nicht erst zur Abstimmung gebracht.

### Vereine nicht interessiert

An einer Informationsveranstaltung 2013 wurde klar, dass der Standort der Verwaltung Twann-Tüscherz nicht zwingend in Tüscherz sein musste. Der Versammlungsraum in Tüscherz

sollte aber erhalten bleiben. Im September 2013 legte der Gemeinderat den Verwaltungsstandort Twann definitiv fest, und im Oktober wurde gemäss Antrag aus der Versammlung den Tüscherzer Vereinen das ehemalige Gemeindehaus zum Verkauf für einen symbolischen Preis von einem Franken angeboten. Kein Verein wollte in der Folge das Angebot annehmen.

Seit Mitte 2014 bis August 2016 sind Räume im Erdgeschoss und im zweiten Obergeschoss sehr günstig an Kulturschaffende vermietet. Investitionen in das Gebäude sind allerdings keine geplant. *Nicolas Bollinger*



Das ehemalige Gemeindehaus Tüscherz: Ursprünglich hätte hier die Verwaltung ihren Sitz gehabt. Sarah Bittel

## Nachrichten

### Biel Mann identifiziert

Die Kantonspolizei Bern hat einen Mann identifiziert, der im Verdacht steht, Mitte Januar in Biel eine Frau bedrängt zu haben. Ein unbekannter Mann hatte am Montag, 18. Januar, an der Bushaltestelle Orpundplatz eine Frau angesprochen und in der Folge belästigt (das BT berichtete). In diesem Zusammenhang suchte die Polizei Zeugen und veröffentlichte ein Phantombild. Nun hat die Polizei einen 31-jährigen Mann ermittelt, der unter Verdacht steht, die Tat begangen zu haben. *pkf*

### Kerzers Container explodiert

Gestern Morgen sind an der Treitenstrasse in Kerzers infolge Übergärung zwei Grünkompost-Container explodiert und in Flammen aufgegangen. Das Feuer griff auf einen angrenzenden Holzstapel über. Dem Hausbesitzer zusammen mit seinem Nachbarn gelang es jedoch, das Feuer zu löschen, bevor ein angrenzendes Haus in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die Regionalfirewehr konnte Entwarnung geben. *pkf*

### Biel «1-2 Domicile» fährt

Ab Montag ist der Bieler Hauslieferdienst 1-2 Domicile wieder unterwegs. Der Betrieb, dem Mitte Januar 14 Elektro-Velos gestohlen worden sind (das BT berichtete), funktioniert wie vor dem diebstahlbedingten Unterbruch. *mt*

## Seit 2013 fehlt ein Käufer für das Gebäude.

### Twann-Tüscherz

- Seit dem 1. Januar 2010 sind die Winzerdörfer Twann und Tüscherz-Alfermée fusioniert.
- Die neue Gemeinde hat zirka **1115 Einwohner**. Das Gemeindegebiet erstreckt sich dem See entlang, vom Twannbach **bis zur Stadt Biel** und auf etwa 1000 Meter Höhe über den Twannberg bis in die Nähe der Sportschule Magglingen – auch die St. Petersinsel gehört zur Gemeinde. *nbo*

Link: [www.twann-tuscherz.ch](http://www.twann-tuscherz.ch)